

Workshop/Fachtag:

TRANSAKTIONSANALYSE

Termin: Sonntag, 18. April 2021, 10 – 17 Uhr (8 UE)

Ort: wird noch bekannt gegeben (Präsenz o. Zoom)

Kosten: regulär 95€, DGSF-Mitglieder 85€, Weiterbildungsteilnehmende des Kölner Instituts kostenfrei

Anmeldung: info@koelner-institut.de

Beschreibung:

Der amerikanische Psychiater Eric Berne begründete das Konzept der Transaktionsanalyse (TA) Mitte des 20. Jahrhunderts in Abgrenzung zur Psychoanalyse:

„Bei der Transaktionsanalyse handelt es sich um eine Theorie der Persönlichkeit, der Interaktion zwischen Menschen und außerdem um eine klinische Methode der Psychotherapie, die auf der Analyse von allen nur denkbaren Transaktionen zwischen zwei oder mehr Menschen auf der Grundlage ganz spezifischer und definierter Ich-Zustände beruht.“ Mit den beiden einfachen Aussagen **Ich bin o.k./Du bist o.k.** beschreibt Berne ein Menschenbild, das durch Respekt, positives Verständnis und Interaktion auf Augenhöhe geprägt ist. Die Transaktionsanalyse war (und ist nach wie vor) als anschlussfähiges Erklärmodell gedacht, das zu einem besseren Verständnis von menschlichen Verhaltensweisen beiträgt und es Anwender*innen ermöglicht eigene Verhaltensweisen und die eigene Persönlichkeitsstruktur zu reflektieren.

In diesem Workshop wollen wir uns die TA und ihre Grundbegriffe erschließen, ihre Möglichkeiten und Grenzen ausloten und erarbeiten, inwieweit wir von der TA in unserem (beraterischen) Alltag profitieren können. Mit vielen praktischen Übungen und Selbsterfahrungs- sowie Selbstreflexionseinheiten erproben wir die TA in unterschiedlichen Lern- und Lehrsettings.

Workshopziele:

Die Teilnehmer*innen:

- kennen Schlüsselbegriffe der TA
- haben erste Erfahrungen mit der TA gemacht
- können Konzepte der TA in ihrer beraterischen Praxis verwenden

Dozentin:

Christine Jablonski (siehe <https://www.koelner-institut.de/team/dozent-innenteam/>)